



**Zweiter Sieg im vierten Spiel - Aufsteiger MTV Treubund Lüneburg darf sich nach dem 1:0 (0:0) gegen Rot-Weiss Cuxhaven über einen gelungenen Start in die Fußball-Landesliga freuen.**

**ha110829vst Lüneburg.** In der ersten Halbzeit fehlte den Hausherren noch die letzte Konsequenz im Angriff. Spielerisch war das Treiben nett anzusehen, doch zwingende Chancen sprangen nicht heraus.



Nach Wiederanpiff war der MTV vor 150 Zuschauern weiter dominant, doch von den Gästen ging die größere Torgefahr aus. Zweimal bewahrte MTV-Keeper Björn Nüsken die Lüneburger Jungspunde - die Anfangsformation hatte ein Durchschnittsalter von 22 Jahren - mit glänzenden Paraden vor dem Rückstand. Auf der Gegenseite hatten Sebastian Pohl und der eingewechselte Dennis Glanz gute Einschussmöglichkeiten. Die Entscheidung im hart umkämpften Spiel ließ bis zur 85. Minute auf sich warten. Dann setzte sich Pohl auf der Außenbahn durch und flankte auf den ebenfalls eingewechselten Andreas Kautz. Der legte auf Glanz ab, der den Ball seelenruhig ins Tor schob. "Die Zuschauer haben ein optisch ansprechendes, zügiges Spiel bis zu den Strafräumen mit einem verdienten Sieger gesehen", urteilte MTV-Ligaobmann Manfred Martens. Die drei Punkte habe sich sein Team vor allem aufgrund der Überlegenheit in der ersten Halbzeit verdient. "Besser kann man als Aufsteiger nicht in die Saison starten", fügte Martens hinzu.

Quelle: **Hamburger Abendblatt**



#### 4. Punktspiel MTV Treubund - RW Cuxhaven 1 : 0 ( 0 : 0 )



#### Glanz vertreibt Grauschleier Siegtor für den schwachen MTV Treubund

□ **Iz110829re Lüneburg.** Der Jubel war groß, zufrieden konnte der MTV Treubund aber nur über das Ergebnis ein. 1:0 (0:0) gewann der Wiederaufsteiger zur Fußball-Landesliga sein Heimspiel gegen Rot-Weiß Cuxhaven, doch es läuft noch längst nicht alles rund. „Das war ein sehr schwaches Spiel, besonders in der zweiten Halbzeit. Wir freuen uns über die sieben Punkte, die wir jetzt haben, aber es bleibt noch viel zu tun“, meinte MTV-Trainer Olaf Lakämper treffend.



LANDESZEITUNG

## Traubund siegt mit junger Truppe

**Is1108028 Lüneburg.** MTV-Betreuer Manfred Martens: „In der 1. Halbzeit waren wir spielerisch überlegen, haben uns aber nach der Pause selbst in Schwierigkeiten gebracht. Da haben wir etwas die Linie verloren, Cuxhaven bekam dadurch zwei ganz dicke Chancen, die unser Torwart Nüskens super hielt – aber er hatte auch die eine oder andere Unsicherheit, sodass unser Gast immer im Spiel blieb. Das Spiel plätscherte etwas dahin – und dann haben wir zum Glück doch noch getroffen! Wir sind mit dem 2. Sieg natürlich richtig zufrieden – der Altersdurchschnitt des Team lag heute bei 22 Jahren, das hat schon etwas.“

**Tor :** 1:0 Glanz (85.) – der eingewechselte Pohl passte auf den eingewechselten Kautz, der legte für den eingewechselten Glanz auf, der aus 16 Meter flach ins Tor traf

Quelle:  [lueburger-sport.de](http://lueburger-sport.de)

## Heimspiele für Eintracht und MTV

**Ip110825Lüneburg.** Nachdem Eintracht Lüneburg die unglückliche Spielplangestaltung in der Fußball-Landesliga mit zwei Auswärtspartien und einem spielfreien Sonntag an den ersten drei

Spieltagen hinter sich hat, steht nun am Sonntag endlich das erste Punktspiel auf der Hasenburg im Siegfried-Körner-Stadion gegen den VfL Stade bevor. Anstoß ist um 15 Uhr. Schade für Lüneburgs Fußball-Fans: Der Spielplan ruft zeitgleich auch den Stadtrivalen MTV Treubund Lüneburg im Stadion an der Uelzener Straße auf den Plan, wenn dieser RW Cuxhaven empfängt.

Eintracht geht irritiert ins Match, denn auf einen souveränen 4:0-Auswärtssieg beim Aufsteiger FC Hambergen und einem mühsamen Pokalsieg nach Elfmeterschießen beim Bezirksligisten TSV Bienenbüttel folgte am vorigen Sonntag eine völlig verdiente 0:1-Niederlage beim Aufsteiger TSV Winsen. Eintrachts Sonntag-Gegner VfL Stade hat vorigen Sonntag glatt mit 0:3 sein Heimspiel gegen den MTV Treubund verloren. Die junge Mannschaft von der Uelzener Straße hat sich nach drei Auftaktspielen auf Anhieb mit vier Punkten und einem ausgeglichenen Torverhältnis als wettbewerbsfähig präsentiert. Ein erneuter Sieg gegen Cuxhaven würde das Selbstvertrauen noch weiter steigern.



Eine Zuschauerrolle kommt dabei dem erfahrenen Andreas Kautz zu. Der Innenverteidiger musste in Stade bereits nach 15 Minuten passen. Schlägt nun erneut die Stunde von „Comebacker“ und Co-Trainer Marc Bunge? „Nein, das will ich mir und den Spielern nicht wieder antun“, wehrt dieser ab. Zur Erinnerung: Der blonde Defensivstrategie hatte unmittelbar vor dem ersten Punktspiel gegen Güldenstern Stade der Lünepost gegenüber ein Comeback auf dem Rasen ausgeschlossen. Doch weit gefehlt: Der mit viel taktischem Organisationstalent bestückte 34-Jährige lief beim Auftakt-Remis in der Innenverteidigung auf. Trotzdem pocht der Kripo-Beamte diesmal darauf, „dass Johann Studtmann wie bereits auswärts beim VfL Stade Innenverteidiger spielen wird“. Das Comeback würde es laut Bunge nur geben, wenn der große blonde Abräumer, in der vorigen Saison noch bei den A-Junioren des MTV am Ball, „sich im Training verletzen würde“. Mit Max Hartmann hat ein weiterer aus der A-Jugend aufgerückte Kicker seinen Platz sicher, zumal der Linksfuß in Stade seinen Premierentreffer in der

Landesliga erzielte. Das strebt auch der hochtalentierter Marcel Wulf an. Bunge: „Das wäre ihm wirklich zu gönnen. Er ist gut dabei und hat gute Anlagen.“ Auf der Hasenburg hoffen die Eintracht-Fans am Sonntag parallel auf möglichst viele Tore von Andreas Demir, Marc-Oliver Zirfas, Jan Otte & Co.

Quelle: **LÜNEPOST**

### **Landesliga-Fußballer vom MTV Treubund haben Rot-Weiss Cuxhaven zu Gast**

**Das Spiel könnte richtungsweisend sein**

**ha110826 Lüneburg.** So richtig in Gang gekommen sind die Landesliga-Fußballer von Eintracht Lüneburg, die am Sonntag um 15 Uhr den VfL Stade erwarten, noch nicht. Am Häcklinger Weg treffen zwei Verlierer der Vorwoche aufeinander. Ganz anders der MTV Treubund, der am Sonntag, 15 Uhr, im Sportpark an der Uelzener Straße Rot-Weiss Cuxhaven empfängt.

Traubund geht nach einem 3:0-Auswärtserfolg beim VfL Stade gestärkt in den vierten Spieltag der Landesliga Lüneburg. Die Mannschaft von Trainer Olaf Lakämper hat ihre Torchancen optimal genutzt und keinen Gegentreffer zugelassen, nach es im vorigen Saisonspiel in Celle gleich viermal eingeschlagen hatte. Das Spiel gegen Rot-Weiß Cuxhaven könnte insoweit richtungsweisend sein.(gb)

Quelle: **Hamburger  Abendblatt**

### **Nachlegen heißt die Devise**



(Auszug)

## MTV auf einem guten Weg

**Is110825 Lüneburg.** Der MTV Treubund holte gegen den VfL Stade den ersten Dreier, Trainer Marc Bunge atmete anschließend durch: „Natürlich war die Erleichterung groß, aber in erster Linie war Freude über den Sieg riesig. Diesmal lief es besser als in den Vorwochen, weil die Mannschaft hat konsequent und effektiv gespielt – und vor allem einige Chancen genutzt.“

Hat der MTV Treubund langsam die Gangart der Liga angenommen? „Grundsätzlich sind wir als Aufsteiger auf einem guten Weg, dem spielerisch attraktiveren und spieltaktisch schnelleren Niveau uns weiter anzunähern.“

Was geht am Sonntag? „Cuxhaven dürfte nach dem ersten Tor und damit verbundenen Sieg Selbstvertrauen getankt haben. Sie haben mit Grundmann und Santjer zwei starke Stürmer, die sehr gut von ihren Mitspielern bedient werden.“

Kader: Christian Losch fehlt.

Quelle:  Lüneburger Sport.de